

G.Schultschick: Eine Molchtour entlang der Schwarzmeerküste  
Der Vortrag umfaßt das Ergebnis zweier urodelenkundlicher Reisen  
an die Schwarzmeerküste. Die erste der beiden Fahrten fand im März  
1991 statt und führte uns in das nordwestliche Anatolien. Diese  
Reise diente der Suche folgender Arten: *Triturus vulgaris*  
*kosswigi*, *Triturus vittatus ophryticus*, *Triturus karelini* und  
*Triturus vulgaris schmidtlerorum*. Wir konnten alle 4 gesuchten  
Arten nachweisen. Zu unserem großen Bedauern mußten wir

feststellen, daß riesige Gebiete, die noch in jüngster Literatur  
als Urodelenhabitat beschrieben sind, mittlerweile durch  
antropogene Einflüsse vollständig zerstört worden waren.  
Die zweite Fahrt, die im April/Mai 1992 stattfand, führte uns in  
die nordöstlichste Ecke von Anatolien in die Ausläufer des  
Kaukasus. Das Ziel dieser Reise war die Suche nach *Mertensiella*  
*caucasica*. Wir verbrachten eine Reihe von Tagen im türkischen  
Vorkommensgebiet der Art, konnten diese aber trotz intensiver  
Suche nur an einer Stelle in adulten Exemplaren finden. Der  
Nachweis anhand von entdeckten Larven gelang jedoch an mehreren  
Stellen.

Nicht erfolgreich war der Versuch, *Triturus vulgaris lantzi*  
erstmals auf türkischem Gebiet nachzuweisen.  
*Triturus vittatus ophryticus* fanden wir hingegen zahlreich in  
stättlichen Exemplaren in vielen Gewässern unterschiedlicher Art.  
Auf der Rückreise folgten wir der Schwarzmeerküste nach Norden,  
durchquerten Bulgarien, um in Rumänien nach *Triturus vulgaris*  
*ampelensis* zu suchen. Diese Tiere bewohnen ein sehr kleines Areal  
und stellen offenbar ein reliktäres Vorkommen dar. Sie sind  
verhältnismäßig wenig bekannt und in den Sammlungen nur  
unzureichend dokumentiert. Im Ort Bucium fanden wir schließlich  
Tiere dieser Unterart.